



# VERBAND ST.GALLISCHER ORTSGEMEINDEN

## Protokoll der 87. Generalversammlung

Samstag, 27. April 2013, 09.15 Uhr, Lokremise, St.Gallen

### Anwesenheits-

statistik:	Einladung an:	108	Mitgliedsgemeinden des Verbandes SGOG
	Anwesend:	63	Mitgliedsgemeinden des Verbandes SGOG
	Teilnehmer:	189	Vertreterinnen und Vertreter der Mitgliedergemeinden
		14	Gäste (siehe Begrüssung)

Vorsitz: Paul Thür, Präsident Verband St.Gallischer Ortsgemeinden (VSGOG)

Protokoll: Rita Dätwyler, Geschäftsführerin Verband St.Gallischer Ortsgemeinden (VSGOG)

### Begrüssung

Folgende Gäste durften begrüsst werden:

Martin Klöti	Regierungsrat
Thomas Scheitlin	Stadtpräsident St.Gallen
Dr. Lukas Summermatter	Leiter Amt für Gemeinden
Gabriela Maag Schwendener	Leiterin Rechtsdienst Departement des Innern
August Ammann	Kantonsoberförster
Peter Nüesch	Präsident St.Galler Bauernverband
Rolf Künzler	Landw. Zentrum Rheinhof
Theo Haas	Präsident Verband bündnerischer Bürgergemeinden und Vertreter Schweiz. Verband der Bürgergemeinden und Kooperationen
Adrian Heer	Präsident Verband Thurgauer Bürgergemeinden (bis 30.06.2013)
Christoph Haeberlin	Präsident Verband Thurgauer Bürgergemeinden (ab 01.07.2013)
Dr. Hansjörg Werder	alt Präsident VSGOG, alt Vorstand SVBK
Peter Schambeck	Ortsgemeindepräsident St.Gallen Straubenzell
Arno Noger	Ortbürgergemeindepräsident St.Gallen
Heidi Gerster	Ortsgemeindepräsidentin St.Gallen Tablat

**Entschuldigt haben sich:**

Felix Bischofberger	Präsident Kantonsrat
Marcel Rotach	Präsident Gemeinderat St.Gallen
Heinz Walser	Leiter Amt für Bürgerrecht und Zivilstandswesen
Roger Peterer	Leiter Amt für Landwirtschaft
Dr. Anita Dörler	Generalsekretärin Departement des Innern
Dr. Rudolf Grüninger	Präsident Schweiz. Verband der Bürgergemeinden und Korporationen
Beat Tinner	Präsident Vereinigung St.Galler Gemeindepräsidentinnen und -präsidenten
Thomas Ammann	Präsident Waldwirtschaftsverband St.Gallen & Lichtenstein
Markus Hobi	Präsident Alpwirtschaftskommission St.Gallischer Bauernverband

Der Präsident dankt den drei Ortsgemeinden der Stadt St.Gallen für die Organisation der Versammlung. Auch im vergangenen Jahr hat die Umsetzung des Gemeindegesetzes in Bezug auf die Leistungen für die Öffentlichkeit die Ortsgemeinden gefordert. Die Leitplanken sind gegeben, jetzt sind noch Feinabstimmungen nötig, welche der Vielfalt der Ortsgemeinden Rechnung tragen.

Vor der Eröffnung der offiziellen Versammlung erteilt der Vorsitzende das Wort für Grussadressen an:

- **Thomas Scheitlin**, Stadtpräsident St.Gallen  
Er begrüsst die Delegierten und Gäste des VSGOG und heisst diese in der Hauptstadt Willkommen.
- **Die Präsidentin / Präsidenten der Stadt St.Galler Ortsgemeinden**, Heidi Gerster, OG Tablat, Peter Schambeck, OG Straubenzell und Arno Noger, OBG St. Gallen  
Mit vielen Bildern werden die drei Ortsgemeinden vorgestellt.

**Paul Thür eröffnet die Generalversammlung 2013 und erklärt die statutarischen Voraussetzungen als erfüllt.**

Das Protokoll der GV 2012 in Berneck steht im Internet zur Verfügung.

→ Die Diskussion zum Protokoll, zur Traktandenliste und zu den vorgängig gemachten Feststellungen wird nicht verlangt.

**STATUTARISCHE TRAKTANDEN****1. Wahl der Stimmzähler**

Der Präsident schlägt drei Stimmzähler vor:

- Andreas Ammann, Kobelwald
- Hans Bartholet, Flums-Dorf
- Yvo Messmer, St. Gallen-Tablat

→ Die Vorschläge werden ohne Gegenstimme genehmigt.

## 2. Geschäftsbericht 2012

Der Präsident verweist auf den Bericht in der Einladungsbroschüre und auf seinen kurzen Rückblick zu Beginn der Versammlung.

Er stellt den Geschäftsbericht 2012 zur Diskussion.

→ Die Diskussion über den Geschäftsbericht wird nicht verlangt. Der Bericht wird von den anwesenden Verbandsmitgliedern genehmigt.

## 3. Jahresrechnung 2012 und Bericht der Revisoren

Die Jahresrechnung 2012 und Bilanz per 31.12.2012 wurden mit der Einladung zur GV verschickt. Dank der Erhöhung der Mitgliederbeiträge 2011 stehen genügend Mittel zur Verfügung, um den Ortsgemeinden vielfältige Dienstleistungen anzubieten.

### Bericht der Revisoren

Der Bericht und die Anträge der Geschäftsprüfungskommission wurden den Mitgliedern ebenfalls schriftlich zugestellt.

Die Revisoren beantragen, die Jahresrechnung zu genehmigen und dem Vorstand Entlastung zu erteilen.

→ Das Wort zur Jahresrechnung 2012 und zu den Anträgen der GPK wird nicht verlangt.

→ Den Anträgen der GPK wird ohne Gegenstimme zugestimmt.

Präsident Paul Thür bedankt sich für die Rechnungsführung bei der Ortsgemeinde Straubenzell und der Geschäftsführerin Rita Dätwyler.

## 4. Voranschlag 2013

Der Vorstand beantragt, die Mitgliederbeiträge 2013 auf der Höhe des Vorjahres zu belassen. Die Ausgaben sollen sich nicht stur nach dem Budget richten, sondern nach dem Bedarf einer zweckdienlichen Verbandsarbeit. Der Präsident unterbreitet den Voranschlag.

→ Das Wort dazu wird nicht verlangt.

→ Dem Antrag der GPK, den Voranschlag 2013 sei zu genehmigen, wird ohne Gegenstimme zugestimmt.

Der Präsident dankt den Mitgliedern der GPK für ihre Arbeit.

## 5. Wahlen

Für die nächste Amtsdauer 2013 – 2016 sind folgende Demissionen eingegangen:

- Paul Thür, Präsident, Altstätten
- Niklaus Sutter, Wil

Aus dem Vorstand stellen sich folgende Personen zur Wiederwahl:

- Hermann Fuhrmann, Rorschach
- Albert Glaus, Benken
- Harald Herrsche, Montlingen
- Walter Looser, Alt St. Johann
- Arno Noger, St. Gallen
- Peter Senti, Flums-Kleinberg
- Peter Schambeck, St. Gallen-Straubenzell
- Kurt Utzinger, Pfäfers.

Auch alle drei Mitglieder der GPK stellen sich nochmals zur Verfügung:

- Tony Frei, Schmitter
- Kurt Heule, Widnau
- René Schelling, Berneck

Der Präsident schlägt vor, als Erstes die Wahl des Präsidenten, anschliessend die Bestätigung der bisherigen Vorstandsmitglieder und danach die Wahl neuer Vorstandsmitglieder durchzuführen. Zuletzt soll die Bestätigung der bisherigen GPK-Mitglieder erfolgen.

→ Die Versammlung ist mit diesem Vorgehen einverstanden.

### 5.1 Wahl des Präsidenten des VSGOG

Für die Wahl zum Präsidenten schlägt der Vorstand Heini Senn, Präsident der Ortsgemeinde Buchs, vor.

→ Es werden keine weiteren Vorschläge gemacht. Die Diskussion über den Wahlvorschlag wird nicht gewünscht.

→ Heini Senn wird einstimmig zum Präsidenten gewählt.

Paul Thür gratuliert Heini Senn zur Wahl und dankt ihm für sein Engagement. Der neu gewählte Präsident dankt für das Vertrauen und freut sich auf einen regen Kontakt zu den Ortsgemeinden.

### 5.2 Wahl des Vorstandes

Zur Bestätigung der bisherigen Vorstandsmitglieder wird keine Diskussion gewünscht.

→ Alle verbleibenden Vorstandsmitglieder werden in globo einstimmig gewählt.

Der Vorstand schlägt als **Ergänzung des Vorstandes** zwei Kandidaten vor:

- Norbert Hodel, Präsident der Ortsgemeinde Wil
- Hans Sturzenegger, Präsident der Ortsgemeinde Grabs

→ Aus dem Plenum werden keine weiteren Vorschläge gemacht.

→ Die Wahlen von Norbert Hodel und Hans Sturzenegger erfolgen einstimmig.

### 5.3 Wahl der Revisoren

→ Alle drei Revisoren werden in globo und einstimmig bestätigt.

## 6. Mitteilungen, Verschiedenes und Umfrage

Theo Haas, Präsident des Verbandes bündnerischer Bürgergemeinden und Vorstandsmitglied des Schweiz. Verband der Bürgergemeinden und Kooperationen überbringt herzliche Grussworte.

Die nächste Generalversammlung des Verbandes St.Gallischer Ortsgemeinden findet am **5. April 2014 in Gams** statt.

Das Wort zur allgemeinen Umfrage wird nicht gewünscht.

## 7. Verabschiedungen

Der Vorsitzende Paul Thür verabschiedet Niklaus Sutter und dankt ihm herzlich für seine wertvolle Mitarbeit im Vorstand und in verschiedenen Arbeitsgruppen. Er hinterlasse eine grosse Lücke, was weder ironisch noch floskelhaft gemeint sei. In der Begleitgruppe „Leistungen für die Öffentlichkeit“ konnte Niklaus Sutter seine Fähigkeiten sehr gut einbringen. Der Vorstand ist darum erfreut, dass Niklaus Sutter auch nach dem Ausscheiden aus dem Vorstand weiterhin in der Begleitgruppe mitarbeiten wird.

Vizepräsident Arno Noger würdigt das Engagement von Paul Thür als Präsident des VSGOG. Paul Thür fühle sich in hohem Masse den Anliegen der Ortsgemeinden verpflichtet. Es war ihm ein Anliegen, dass die Ortsgemeinden ihrer Verpflichtung zu Leistungen im öffentlichen Interesse aktiv und in optimaler Zusammenarbeit mit den politischen Gemeinden nachkommen. Im Gegenzug erwartete er auch dezidiert die Anerkennung dieser Leistungen gerade durch den Kanton und setzte sich für eine Verbesserung der Rahmenbedingungen für die Ortsgemeinden ein. Deutlich verbessert wurden während seiner Amtszeit die kommunikativen Anstrengungen des Verbandes, nicht zuletzt via Website und mittels periodisch erscheinendem Infoblatt. Im Namen des ganzen Vorstandes dankt Arno Noger dem scheidenden Präsidenten ganz herzlich für seinen grossen Einsatz.

## Schlusswort und Dankabstammung

Paul Thür dankt den Ortsgemeinden der Stadt St.Gallen für die liebenswürdige Gestaltung der Delegiertenversammlung in diesem speziellen Ambiente und für das bunte Nachmittagsprogramm. Dank geht auch an die Stadt St.Gallen für den gestifteten Apéro.

Für das Protokoll



Rita Dätwyler  
Geschäftsführerin

Im Informationsteil erläutert Dr. Lukas Summermatter, Leiter des Amtes für Gemeinden, verschiedene Neuigkeiten aus seinem Amt. Anschliessend referiert Regierungsrat Martin Klöti zum Thema **Die Ortsgemeinden im Spannungsfeld der „neuen Öffentlichkeit“**. Er betont, wie wichtig es ist, dass die Ortsgemeinden ihre Leistungen sichtbar machen. Dabei sollen die Aufgaben aber periodisch überprüft und falls notwendig der aktuellen Situation entsprechend angepasst werden. Ortsgemeinden stärken die Regionen in ihren Charakteren, und ihre Leistungen finden über die Gemeindegrenzen hinaus Beachtung.